



### Rennbericht 5. Rennabend

29. Juli 2020

#### Fricktaler dominierten das fünfte Abendrennen

##### Sieg in allen vier Prüfungen

Die Radsportler aus dem Fricktal dominierten das fünfte Abendrennen. Sie stellen in allen vier Prüfungen die Sieger.

Im Hauptrennen, das über 55 Runden führte, blieb es spannend bis am Schluss. Mit einem Punkt Vorsprung holte sich der Fricktaler Cyrill Steinacher (Sulz) den Sieg. Im mit 47,891 km/h schnellsten Abendrennen der wegen der Corona-Pandemie verkürzten diesjährigen Saison gelang es keinem Fahrer das Feld zu überrunden. Es bildeten sich zwar immer wieder Fluchtgruppen. Aber entscheidend weg kam niemand. So entschieden letztendlich die Wertungspunkte über die ersten Plätze. Mit einem Zähler Vorsprung schwang nach 55 Runden Cyrill Steinacher, der letztjährige Sieger des Pfingstrennens von Ehrendingen, vor dem Deutschen Marco Brenner obenaus. Obwohl noch im Juniorenalter fühlte Brenner den Höherklassigen mächtig auf den Zahn. Am Schluss lag der letztjährige Sieger der Waadtland-Rundfahrt und Dritte der Zeitfahr-Weltmeisterschaft bei den Junioren nur einen Punkt hinter dem Sieger zurück: «Ich rekognoszierte die diesjährige WM-Strecke in der Westschweiz und hörte von den Brugger Abendrennen. Da nahm ich auf der Heimfahrt gerade noch das Abendrennen mit». Brenner zeigte mit seiner angriffigen und unerschrockenen Fahrweise, dass er zurecht als grosses Talent gehandelt wird. Er hat vom Profi-Team «Sunweb», in dem auch der Schweizer Marc Hirschi fährt, für nächste Saison bereits einen Profi-Vertrag in der Tasche.

##### Kreis hat sich geschlossen

Für Steinacher kam der Sieg eher überraschend: «Ich hatte nicht mit dem ersten Platz gerechnet. Bei einem Sturz mit dem Mountain-Bike habe ich mir vor Monatsfrist am linken Knie eine Verletzung zugezogen. Diese Verletzung ist noch nicht ganz verheilt. Im Rennen selber spürte ich davon allerdings nichts mehr und konnte so gut mithalten, dass der erste Platz herauschaute». Für den Sulzer hat sich in Brugg ein Kreis geschlossen. Er gewann im März das letzte vom RB Brugg vor dem Abbruch der Saison wegen der Corona-Pandemie organisierte Hasel-Rennen und schwang nun bei dem auch bei der fünften Austragung weiterhin ohne Zuschauer stattfindenden Abendrennen obenaus. «Es ist schon speziell, dass ich das letzte Hasel-Rennen und nun eines der Abendrennen gewinnen konnte. Allerdings ist diese Saison speziell: Ausser den Abendrennen gibt es nicht viele Startgelegenheiten. Bei mir steht als nächstes 'richtige' Rennen erst am 22. August die Schweizermeisterschaft in Martigny auf dem Programm».

##### Sulzer Trio gewinnt beim Nachwuchs

Die Prüfung der Junioren und Anfänger wurde vom Sulzer Trio Jonas Stäuble, Dominik und Fabian Weiss dominiert. Dieses Trio harmonierte gut und vermochte die Gegnerschaft so zu distanzieren, dass ihm die drei ersten Plätze nicht zu nehmen waren. Erst im letzten Sprint wurde der Gesamtsieg ausgemacht. Fabian Weiss, der Dritte der Zeitfahr-Schweizermeisterschaft, setzte sich gegen seine beiden Clubkameraden durch.



Er gewann schlussendlich mit lediglich einem Punkt Vorsprung vor dem mit ihm nicht verwandten Dominik Weiss. Der um ein Jahr jüngere Jonas Stäuble hatte im Endspurt gegenüber seinen beiden Fluchtgeführten keine Chance und wurde Dritter.

### **Fricktaler Siege auch bei den Schülern**

Dominik Weiss revanchierte sich im anschliessenden km-Zeitfahren und erzielte mit einer Minute und zwölf Sekunden die beste in diesem Jahr herausgefahrenere Zeit. Auch in den beiden Schülerrennen holten sich die Fricktaler die Siege. Im Rennen der Jahrgänge 2006 und 2007 schwang Lars Emmenegger (Kaisten) zum dritten Male in dieser Saison obenaus. Das Rennen der Schüler der Jahrgänge 2008 und jünger wurde eine Beute von Louis Munk (Gansingen). Auch er ist kein neues Siegergesicht: Der Nachwuchsfahrer aus der Radsportschule Sulz-Gansingen hatte am 8. Juli bereits das zweite Abendrennen seiner Kategorie für sich entschieden.

Resultate 5. Abendrennen 29.7.2020:

Elite, Amateure, Masters: 1. Cyrill Steinacher (Sulz) 52,8 km in 1:06:09 (47,891 km /h), 29 Punkte, 2. Marco Brenner (De) 28, 3. Stefan Rütimann (Leibstadt) 21, 4. Anton Benedix (De) 20, 5. Matthias Plattner (Basel) 16, 6. Matthias Stirnemann (Gränichen) 14, 7. Fabio Püntener (Silenen) 13, 8. Konny Looser (Hinwil) 12, 9. Marcel Weber (De) 12, 10. Fabio Christen (Gippingen) 11, 11. David Amsler (Auenstein) 10. Ferner: 15. Timo Güller (Döttingen) 6, 16. Sepp Christen (Gippingen) 5.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Fabian Weiss (Sulz/Junior) 19,2 km in 25:20 (45,474 km/h), 27 Punkte, 2. Dominik Weiss (Sulz) 26, 3. Jonas Stäuble (Sulz) 24, 4.30 Sekunden zurück: Francesco Caruso (Unterlunkhofen/1. Anfänger) 11, 5. Mauro Brenner (De) 9, 6. Noah Neef (Waldshut De) 8. Ferner: 11. Leandro Schleuniger (Würenlos) 1, 12. Raphael Dillier (Schneisingen).

Schüler: Jahrgänge 2006 und 2007: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 9,6 km in 15:10 (37,978 km/h), 18 Punkte, 2. Augusto Restivo (Erstfeld) 16, 3. Florian Hochuli (Pfaffnau) 9, 4. Lukas Ellenberger (Sulz) 9, 5. Jonathan Rinner (Zürich) 6, 6. Tobias Rauber (Riniken) 1.

Jahrgänge 2008 und jünger: 1. Louis Munk (Gansingen) 5,76 km in 10:08 (34,105 km/h), 9 Punkte, 2. Jan Altstätter (Ehrendingen) 7, 3. Nick Altstätter (Ehrendingen) 6, 4. Diego Imhof (Hägglingen) 4, 5. Thibaut Beckers (Lyss) 3, 6. Giorgia Restivo (Erstfeld/1. Mädchen) 3, 7. Saybien Zumsteg (Gansingen) 2.

(awi)